

pressemittteilung

fassade und glasdach erzeugen ein faszinierendes  
lichtspiel am eingang zum gateway arch museum

**Am 3. Juli 2018 wurde das Besucherzentrum des Jefferson National Expansion Memorials in St. Louis feierlich eröffnet. Im Rahmen der kompletten Umgestaltung des Gateway Arch Parkgeländes wurde seele mit der Umsetzung des spektakulären Eingangsbereichs für das Museum beauftragt.**

Gersthofen, 4. Juli 2018. Bereits im Februar 2017 begann seele mit der Montage der Stahl-Glas-Konstruktion für den Eingang des Besucherzentrums des weltberühmten Nationalmonuments Gateway Arch nach den Plänen von Cooper Robertson, Architekt mit James Carpenter Design Associates und Trivers Associates. Der neue, einladende Eingangsbereich besteht aus einer 5,5m hohen Glasfassade mit gebogenen Glasscheiben und einem Glasdach, das für Lichtdurchlässigkeit sorgt.

#### **Glasdach mit Edelstahlkragarmen**

Das Dach setzt sich aus insgesamt 74 3-fach laminierten Scheiben mit bis zu 2 x 5,5m Größe zusammen und lagert auf einer insgesamt 85t schweren Stahlkonstruktion. Die 38 Edelstahlkragarme bestehen aus gefrästen Edelstahl-Vollprofilen, die mit Zugstäben vorgespannt wurden. Durch einen aufgedruckten Rasterverlauf erhält die Dachverglasung eine lebendige Oberfläche. Auch die Glasfassade schafft durch die 24 Fassadenscheiben mit bis zu 1,4 x 5,5m eine lichtdurchflutete Atmosphäre. Die Fassadenscheiben mit einem Gewicht von je 460kg sind an der Verbindung zum Glasdach beweglich gelagert. So bietet sich vom Inneren des Gebäudes eine spektakuläre Perspektive auf den davorliegenden Platz des Jefferson National Expansion Memorial sowie auf die Skyline von St. Louis. seele bemusterte die geplante Konstruktion auf dem eigenen Testgelände am Standort in Gersthofen mit einem Mock-up. Anhand von drei Kragarmen und darauf montierten Dachscheiben sowie den gebogenen Fassadenscheiben wurden Architekt und Kunde überzeugt.

„Das Projekt am berühmten Monument Gateway Arch zeigt einmal mehr unsere Kompetenz im Fassadenbau und im Besonderen von komplexen Stahl-Glas-Konstruktionen. Gerade in den USA ist das Bewusstsein für außergewöhnliches Design und Konstruktionen groß, sodass genau hier der richtige Platz für uns ist“, sagt Michael Steinhülb, Geschäftsführer der seele, Inc. in New York.

pressemittteilung

seele unternehmensgruppe

Die seele Unternehmensgruppe mit Stammsitz im bayerischen Gersthofen ist ein weltweit führendes Fassadenbauunternehmen, das komplexe Gebäudehüllen aus Glas, Stahl, Aluminium, Membranen und anderen Hightech-Materialien realisiert. Gegründet wurde der Technologieführer im Fassadenbau im Jahre 1984 durch Glasermeister Gerhard Seele und Stahlbau-Konstrukteur Siegfried Gossner.

Aus dem tiefen Verständnis für Design und Materialien, setzt seele für ambitionierte Architekten und Ingenieure entwurfsgetreue Unikate um. Die seele Gruppe bietet ihren Kunden aus der Bauwirtschaft und Industrie das gesamte Dienstleistungsspektrum an: seele's Leistung reicht von der Forschung und Entwicklung zur individuellen Beratung und gemeinsamen Konzeption bis zur Planung, Konstruktion und Realisierung der Projekte. Eigene Produktionsstätten für technologisch anspruchsvolle Konstruktionen und eigene Montage vor Ort bilden den Garant für höchste Qualität „made by seele“.

Für die seele Unternehmensgruppe arbeiten weltweit 1.000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von über 200 Mio. Euro pro Jahr.

#### **Pressekontakt**

Christine Schauer

Leiterin Marketing

Telefon: +49 821 2494 – 825

E-Mail: [christine.schauer@seele.com](mailto:christine.schauer@seele.com)

[www.seele.com](http://www.seele.com)

pressemitteilung

Bildmaterial



Glasdach- und fassade am Nationalmonument Gateway Arch von seele. ©Nic Lehoux



Komplette Umgestaltung des Gateway Arch Parkgeländes ©Nic Lehoux

pressemittellung



Faszinierendes Lichtspiel am Eingang des Museum von Gateway Arch ©Nic Lehoux



Vom Inneren des Gebäudes bietet sich eine spektakuläre Perspektive auf den davorliegenden Platz des Jefferson National Expansion Memorial und die Skyline von St. Louis ©Nic Lehoux

pressemittteilung



Mock-up am Testgelände in Gersthofen ©seele